

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.03.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0084 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1200 Kostenträger: 3650-10, 3650-30 Investitionsnummer: 19051-5500 Sachkonto: 0951010, 6063000		

Betreff: Neubau einer Kindertagesstätte in Eberstadt, Nußbaumallee 6
Anpassung der Baukosten aufgrund der Baupreisentwicklung

Vorlage vom: 08.03.2023

Beschlussvorschlag:

- Der Magistrat stimmt der Finanzierung von zusätzlichen Kosten aufgrund der Baupreisentwicklung gemäß datenschutzrelevanter Anlage aus Mitteln des Jugendamts zu.

Anlagen: Finanzierungsplan Baukosten

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.03.2023

Mit dem Magistratsvorlage Nr. 2021/0170 wurden im Sommer 2021 Mittel für den Neubau der Kindertagesstätte in Eberstadt, Nussbaumallee 6, beschlossen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits etwa 75% der Leistungen beauftragt. Aufgrund der Baupreisentwicklung haben sich die Baukosten gegenüber der Kostenberechnung in der datenschutzrelevanten Anlage der o.g. Magistratsvorlage deutlich erhöht. So ist nach der Vergabe von ca. 75 % der Leistungen bereits absehbar, dass die beschlossenen Mittel überschritten werden.

Bei den abgeschlossenen Vergaben, die im Zeitraum Mai 2022 bis heute getätigt wurden, hat sich die Marktsituation in einer außerordentlich geringen Anzahl von Angeboten bemerkbar gemacht. In einem Fall musste die Ausschreibung ohne Ergebnis aufgehoben werden. Die geringe Zahl der Angebote führt dazu, dass überbewertete Angebote beauftragt werden mussten, um den meist größeren Schaden, der durch Bauverzögerungen entsteht, zu vermeiden.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind ca. 25 % der Leistungen noch nicht beauftragt. Die ausstehenden Vergaben betreffen Leistungen mit hohem Rohstoffanteil (Stahlbauarbeiten, Holzfassadenarbeiten und Landschaftsbauarbeiten etc.), die von besonders hohen Preisschwankungen betroffen sind. Die Mehrkosten sind der datenschutzrelevanten Anlage zu entnehmen.

Darmstadt, den 06.03.2023

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin

André Schellenberg
Stadtkämmerer